

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) 27.06.2018

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Diese Hinweise werden soweit erforderlich aktualisiert und unter www.suec.de/datenschutz veröffentlicht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die

SÜC Bus und Aquaria GmbH
Bamberger Straße 2 - 6
96450 Coburg
Telefon: 09561 749-0
E-Mail: contact@suec.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter

SÜC Bus und Aquaria GmbH
Datenschutzbeauftragte/r
Bamberger Straße 2 - 6
96450 Coburg
E-Mail: datenschutz@suec.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Melderegistern, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, den Medien und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten z. B. Behörden, Kommunen, Auskunfteien und Arbeitgebern erhalten.

Konkret werden insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet: Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit), Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Vertragsdaten (z. B. Kundennummer, Lichtbild, Schule / Ausbildungsstätte), Abrechnungsdaten (z. B. Rechnungen), Forderungsdaten, Zahlungsinformationen, Bankdaten (z. B. Bankverbindung), Lastschriftdaten, Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), steuerrelevante Daten (z. B. Steuer-ID), Grundbuchdaten, Telekommunikationsdaten (z. B. Log-Daten), Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen), Informationen über Ihre finanzielle Lage (z. B. Bonitätsdaten) und über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

3.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Vertrages erforderlich.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach der konkreten Vertragsart und können u.a. die Beratung, die Abrechnung, das Beschwerdemanagement, den Versand von Rechnungen und ggf. Mahnungen, die Abwicklung der Zahlung sowie die Kommunikation mit Ihnen umfassen.

3.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a, Art. 9 Abs. 2 a DS-GVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. werbliche Ansprache per E-Mail oder Telefon) eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig.

3.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung berechtigter Interessen von uns und Dritten. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Werbung durchzuführen.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- in Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG, Art. 6 Abs. 1 b und f DS-GVO.
- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten (z. B. Erschleichen von Leistungen, Sachbeschädigung) zu verhindern oder aufzuklären.
- Adressermittlung durchzuführen (z. B. bei Umzügen).
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.
- die IT-Sicherheit zu gewährleisten.
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) durchzuführen.
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts durchzuführen.
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts durchzuführen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

3.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke (Ziffer 3 der Datenschutzhinweise) brauchen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Empfänger personenbezogener Daten können sein:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Unterstützung / Wartung von EDV- /IT Anwendungen, Druckdienstleister, Versanddienstleister, Archivierung, Datenvernichtung, Marketing, Inkassodienstleister, Internetdienstleister und Internetagenturen, Analysespezialisten)
 - Inkassounternehmen
 - Auskunfteien (z. B. Creditreform Boniversum GmbH, Verband der Vereine Creditreform e.V., EURO-PRO Gesellschaft für Date Processing mbH)
 - Finanz- und Steuerbehörden sowie behördliche Meldestellen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
 - Grundbuchämter
 - Polizei- und Ermittlungsbehörden
 - Gerichte
 - Versicherungen
 - Banken und Kreditinstitute
- ...

- ausgewählte Fachbetriebe und Handwerker
- Handelsvertreter
- Anwälte, Insolvenzverwalter, Auditoren, Berater, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) findet nur statt, soweit dies zur Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Vertrages erforderlich ist, gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Dienstleister in Drittländern werden nur eingesetzt, sofern für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert, wir die Dienstleister zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet haben oder der Dienstleister eigene interne verbindliche Datenschutzvorschriften aufgestellt hat, welche von den Datenschutzaufsichtsbehörden anerkannt worden sind.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung der in Ziffer 3 der Datenschutzhinweise genannten Zwecke erforderlich ist. Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist und sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind, es sei denn, die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten
Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften
Nach den §§ 195ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO sowie das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten (vgl. Ziffer 3.2 der Datenschutzhinweise) können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag weder abschließen noch aufrechterhalten.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung findet keine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) statt.

10. Bonitätsprüfung

Unser Unternehmen prüft im Einzelfall bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden Ihre Bonität. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Kontaktdaten an die Creditreform Boniversum GmbH. Um Ihre Bonität zu beschreiben, bildet die Creditreform Boniversum GmbH zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie hier:

www.boniversum.de/EU-DSGVO

11. Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs.1f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.